

FORSCHUNGSBERICHTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 1637

Herausgegeben

im Auftrage des Ministerpräsidenten Dr. Franz Meyers

von Staatssekretär Professor Dr. h. c. Dr. E. h. Leo Brandt

Dipl.-Volksw. Hans-Peter Herriger

Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität Köln

Direktor : Professor Dr. Günter Schmolders

Die Subventionierung der deutschen Filmwirtschaft



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Nicht für den Verkauf bestimmt

ISBN 978-3-663-00335-9 ISBN 978-3-663-02248-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-02248-0

Verlags-Nr. 011637

© 1966 by Springer Fachmedien Wiesbaden, Köln und Opladen

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag 1966.

Gesamtherstellung: Westdeutscher Verlag

Inhalt

Einleitung	7
I. Hilfsbedürftigkeit und Hilfsinteresse	9
A. Die Hilfsbedürftigkeit der deutschen Filmwirtschaft	9
1. Die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten der Filmproduktion	9
2. Die organisatorischen Schwächen der Filmwirtschaft	12
3. Die Absatzschwierigkeiten des deutschen Films	14
4. Die außerökonomischen Besonderheiten der Filmwirtschaft: Publikumsgeschmack und künstlerische Qualität	18
B. Das Hilfsinteresse des Staates	23
5. Das kulturpolitische Interesse	24
6. Das staatspolitische Interesse	24
7. Das wirtschaftspolitische Interesse	25
II. Formen und Umfang der Hilfsmaßnahmen	27
8. Die Maßnahmen des Bundes	27
9. Die Maßnahmen der Länder	32
10. Die Maßnahmen der Länder auf Kosten der Gemeindefinanzen..	34
III. Wirkungen der Hilfsmaßnahmen	41
11. Die Filmförderung im System der staatlichen Finanzhilfen ...	41
12. Die Auswirkungen der Subventionierung auf die Filmwirtschaft	44
13. Die Aufbringung der Mittel als Problem des Finanzausgleichs ..	49
Zusammenfassende Schlußbetrachtung	51
Literaturverzeichnis	55